

Ausbildungsweg bei den PPÖ:



Landesverband Steiermark 2005

JugendleiterInnenausbildung

Die Ausbildung von JugendleiterInnen ist so alt, wie die Pfadfinderbewegung selbst. Diese Tatsache – Ausbildung Erwachsener für die Jugendbetreuung – zeichnet die Pfadfinder bis heute aus und findet Anerkennung und Beachtung – nicht nur bei anderen Jugendbewegungen! Obwohl zu Beginn hauptsächlich das Erlernen der pfadfindertechnischen Fertigkeiten für die Programmgestaltung im Vordergrund stand, war Baden Powell (Gründer der Pfadfinderbewegung) doch schon um ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie und Praxis bemüht. Jeder angehende Pfadfinderleiter sollte sich mit den Grundprinzipien – vom Leben in der Gruppe bis zum verantwortungsvollen Staatsbürger – auseinandersetzen. Als sich nach dem 1. Weltkrieg die Pfadfinderbewegung schlagartig über die ganze Erde zu verbreiten begann, erkannte Baden Powell schnell die Notwendigkeit eines geregelten Ausbildungskonzeptes. Er wollte Ideale und Grundprinzipien der Pfadfinderbewegung überall gleich vermittelt wissen. Die Auseinandersetzung der neuen Idee Baden Powells mit den verschiedenen Kulturen, Traditionen und Religionen bewirkte in der Folge einen erstaunlichen Prozess in der weiteren Entwicklung der Ausbildung erwachsener PfadfinderInnen.

Warum verdient die pfadfinderische Erwachsenenbildung Anerkennung ?

Wenn nach Baden Powells Grundidee, die Förderung der persönlichen Entwicklung junger, heranwachsender Menschen im Vordergrund steht, so bedeutet dies – umgelegt auf die erwachsenen PfadfinderInnen – diese

1. in ihrer persönlichen Entwicklung und
2. für ihre Aufgaben im Verband optimal zu unterstützen.

Dieses Dualprinzip hat die Entwicklung der Ausbildungsprogramme für erwachsene PfadfinderInnen geprägt und zu einem beachtlichen Standard geführt. Die erlernten Fertigkeiten und Fähigkeiten sind in anderen Bereichen wie Schule, Beruf und Gesellschaft anwendbar. Die Ausbildungskonzepte und Methoden halten einem Vergleich mit teuren – „modernen“ – Management- oder Personal Ressourcen-Seminaren ohne Probleme stand. Eine Tatsache, die uns mit berechtigter Freude erfüllen darf.

Der Ausbildungsweg

Da gute Jugendarbeit nur von gut geschulten JugendleiterInnen gemacht werden kann, wird auf Aus- und Weiterbildung besonders großer Wert gelegt. Generell läuft die Ausbildung auf drei Ebenen, nämlich dem persönlichen Lernen, dem Lernen in der Pfadfindergruppe und dem Lernen auf Seminaren ab. Die Regelausbildung der JugendleiterInnen der PPÖ ein vierstufiges Seminarangebot:

Das **Einstiegsseminar** dient einer persönlichen Standortbestimmung mit einer bewussten Entscheidung zu den Werten, Zielen und Methoden der PPÖ.

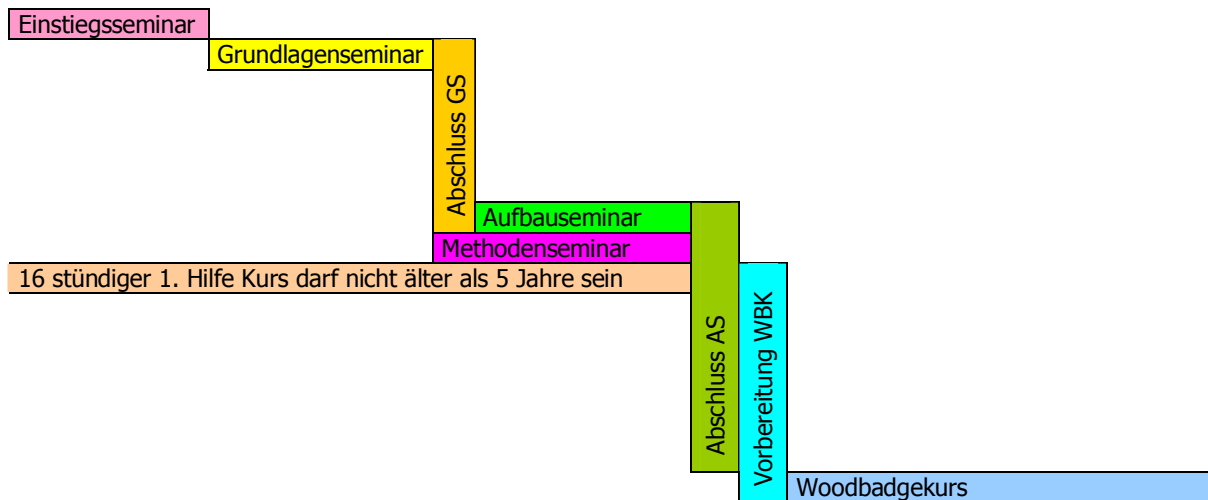
Am **Grundlagenseminar** erfährt man Wichtiges zu Planung, Durchführung und Reflexion von Heimstunden und anderen pfadfinderischen Veranstaltungen und soll das theoretisch gelernte auch im Rahmen einer kleinen „Seminararbeit“ in die Praxis umsetzen.

Das **Aufbauseminar** beschäftigt sich mit Inhalten wie zielorientierte und langfristige Planung, Durchführung und Reflexion von Heimstunden, Lagern und anderen pfadfinderischen Veranstaltungen, Verantwortung.

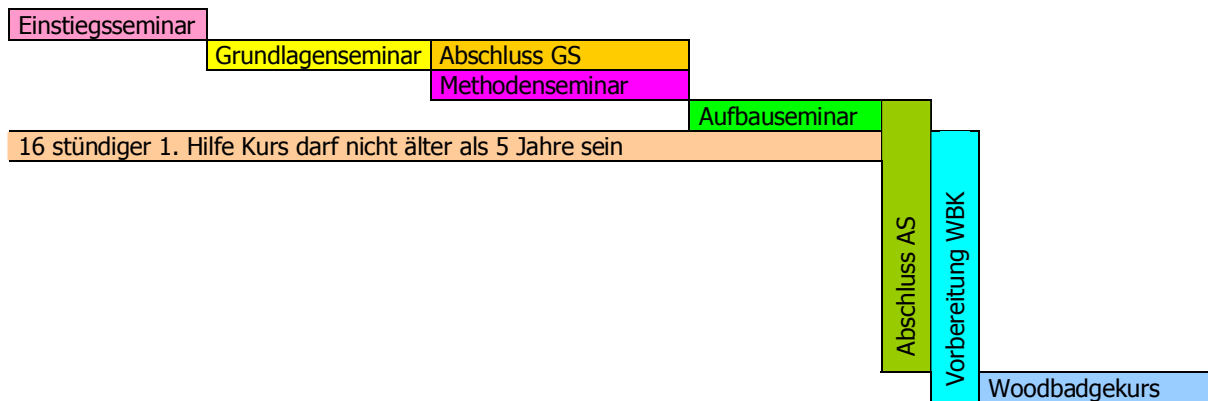
Der **Woodbadgekurs**, das Führungskräfte-seminar der PPÖ, ist ein Seminar bei dem die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit, die Festigung der Grundlagen sowie die kritische Überprüfung der Praxis der jeweiligen Altersstufe im Vordergrund steht.

Ausbildungsweg in der Steiermark:

WiWö, CaEx, RaRo - Jugendleiter:



GuSp - Jugendleiter:



Einstiegsemininar:	Dauer:	~ 24 Stunden
	Voraussetzungen:	Erforderliche Altersgrenze
	Abschluss:	Erfolgreiche Teilnahme auf dem Seminar
Grundlagenseminar:	Dauer:	Wochenende (Freitag – Sonntag)
	Voraussetzungen:	Besuchtes Einstiegsemininar
	Abschluss:	Erfolgreiche Teilnahme auf dem Seminar Beantworten, Erfüllen der Fragen/Aufgaben
Aufbauseminar:	Dauer:	Wochenende (Freitag – Sonntag)
	Voraussetzungen:	Abschluss des Grundlagenseminar Bei GuSp: Besuch des Methodenseminars
	Abschluss:	Erfolgreiche Teilnahme auf dem Seminar Besuch des Methodenseminars (bei GuSp vor dem Aufbauseminar) Nachweis eines 16-stündigen Erste Hilfe Kurses Beantworten, Erfüllen der Fragen/Aufgaben
Methodenseminar:	Dauer:	~ 24 Stunden (Samstag – Sonntag)
	Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme auf dem Grundlagenseminar
	Abschluss:	Erfolgreiche Teilnahme auf dem Seminar